Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 14 (1898)

Heft: 7

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

wachsen, es behnt fich bas Haus. Dann find auch eine Reihe ber im vorigen Sahre begonnenen Bauten gu vollenben, und an berichiedenen Orten entstehen neue Billen für Bafte, bie fich entschloffen haben, mehrere Sahre in Davos fich niederzulaffen und hier, ohne aus dem Rreife ihrer Familie ausscheiden zu muffen, gang ihrer Gefundheit gu leben. Die Bahl berjenigen, bie bei uns nicht nur mahrend ber berhältnismäßig kurzen Wintersaison sich aufhalten, hat in ben letten Jahren bedeutend zugenommen und es icheint der Bebanke, daß ein längeres ftanbiges Berweilen im hochgebirge in erfter Linie gur vollen Bieberherftellung ber Gefundheit geeignet fei, immer mehr an Boben gu gewinnen.

Der Ranton Baadt plant ben Bau einer neuen Strafanstalt in Bayerne. Die gegenwärtige Anftalt foll zur Erweiterung ber Univerfität verwendet werden.

Reues Wafferwert. Satob Anecht gum "Rreug" in Riedt-Wald (3ch.) sucht um die ftaatliche Bewilligung nach, bas Baffer bes Riebterbaches bei ber Brücke unterhalb bem Haufe des J. J. Reller in ber Tanneregg in Röhren zu faffen und burch beffen Wiefe in feine Grundbachwiefe in einen Weiher gu leiten und von ba burch fein Gigentum auf eine neu gu erftellende Turbine gu leiten.

Wafferverforgung Locarno. Zufolge ber Initiative eines aus den herren Ingenieur Giovanni Rusca, Ingenieur Burthardt-Streult und Brafekt Franchino Rusca zusammengefetten Komitees hat fich hier eine Gefellichaft gebilbet, beren Zwed es sein wird, die Stadt und die Umgegend mit gutem Waffer zu versehen. Bu diesem Behuf hat das Komitee bereits eine große Wafferquelle im Intragnathal erworben.

Drainage Projekt Unterbuch (3ch.) Die Korporationsversammlung ber beteiligten Grundeigentumer hat die Ausführung des Entwässerungsprojektes Vorstammberg-Dörnler auf Grundlage ber vorliegenden Blane beschloffen.

Bohnbewegung in Genf. Berichtebene Maueranfchlage verraten, bag in der Stadt Benf Lohnbewegungen im Bange find. Zur Zeit herrscht außerordentlich rege Bouthätigkeit. Reubauten, darunter große "Rafernen", erfteben überall, andernorts werben alte Saufer abgeriffen und burch neue ersett. So werden gegenwärtig der große Gronior à blé (bas alte Kornhaus) in Rive mit ben anftogenben älteren Häufern abgebrochen.

Mechanische Ziegelei in Darligen. Im Hotel Kreuz in Interlaten fand letten Samstag bie tonftituterende Generalversammlung ber Aftionare ftatt. Der Berichterftatter ton: ftatiert, daß das Aftienkapital voll gezeichnet und die Gingablungen von 20 Prozent per Aftie bereits geleiftet feien. Es wurden fobann ber Bermaltungsrat und bie Direktion gemählt und an die Spite beiber Organe Herr Aug. Fr. Dennler, Fabrikant in Interlaken gestellt. Die Kaufsofferte ber Gemeinde Darligen wurde einhellig angenommen. Biegelei geht damit in den Befit ber Attiengefellichaft über. Die wichtigften vorgesehenen Erganzungsbauten follen fofort in Angriff genommen werben. Als technischer Befchäftsführer wurde Berr Rarl Suber aus Winterthur gewählt, ber fett bem Beginn ber Arbeiten bie Gritellung des gangen Gtabliffements leitete. Herrn Dennler murde feine Muhe, bie er fich namentlich um bie Finanzierung bes Unternehmens angelegen fein ließ, warmftens verbantt.

Ein Tunnel in der Sohe von 3400 Meter ift in Europa etwas Reues. Er foll bemnächft in Sochsavonen ausgeführt werben. Man erinnert fich noch ber furchtbaren Katastrophe, die in der Nacht vom 12. Juli 1892 die berühmten Baber von St Gervais im Arve-Thale, unweit Chamonig, gerftorte, wobei etwa 120 Babegafte umtamen und im Bangen über 200 Menfchen bas Leben verloren. Berurfacht wurde das Unglück durch den plötlichen Ausbruch eines unterirdischen Bletscherfees auf bem Tote-Rouffe-Bleicher bes Dome bu Gouter, eines Nachbargipfels des Mont-Blanc, von deffen Eriftenz niemand vorher eine Ahnung hatte.

Seine Wassermassen ergossen sich in das Thal des Bionnassay= Bachs und von da ins Montjoie-Thal, an beffen Ausgang ins Arbe-Thal das Bad St. Gervais in enger Feljenschlucht liegt. Die Dörfer Bionnay im Montjote-Thale und Le Fayet im Arve-Thale wurden bamals burch ben Schlammftrom, ber mächtige Felsblöde mitwälzte, fast vollständig weggeriffen. Seitbem beschäftigen fich Gelehrte und Behörden mit Broblemen, wie ber Wiederholung einer berartigen Rataftrophe vorzubeugen ift, und gegenwärtig prüft ber fogenannte Aufholzungsbienft des Departements Hochsavonen ein Profett, welches jedenfalls verwirklicht wird. Es besteht in der Anlage eines Tunnels, der bom Grunde des Gleticherfeebedens auf der Tote-Rouffe nach dem Bionnassan Gletscher burch bas Gis gesprengt werden foll und einen Agnabntt für bem regelmäßigen Ablauf bes fich in bem Beden immer wieder ansammelnden Baffers bilbet. Die Arbeiten merden etma: 100,000 Fr. toften. Man will jest gunächst einen Weg nach bem Tote Rouffe-Gleticher bahnen, ber bie Berlangerung eines von der Gemeinde Les Houches im Arve-Thale, 4 Rilometer unterhalb Chamonix, herauftommenden Waldweges ift, und auf dem Tote-Mouffe Gleticher eine Barade für die Arbeiter errichten. Bis Ende 1899 foll der Tunnel vollendet fein, der ber höchfte Guropas werden wird. Die Ausführung bes Unternehmens ift bem Ingenieur Rug in Unnech über=

Für Alle, welche viel zu rechnen haben, burfte bie der "Deutschen Berk-Beitung" entnommene Mitteilung von Intereffe fein, daß die bei ber Reichspostverwaltung mit Burroghs felbstichreibender Additionsmafchine angestellten Bersuche jest abgeschlossen find und zu einem völlig befriedigenden Resultate geführt habem Der Apparat fieht äußerlich fehr einfach aus. Für jebe Bahl von 1 bis 9 eine Taftenreihe mit neun Taften, zwei fleine Gebel, eine: Rurbel: voilà tout. Gin Druck auf die betreffenden Taften, eine turge Rurbelbrehung, und bie gewünschte Bahl brucht fich auf einem automatisch fortlaufenden Papierftreifen ab. Wenn man fo beliebig viele Zahlen gedruckt hat, genügt ein Sebels bruck und eine Rurbelbewegung, um die unfehlbar richtige Summe aller gefchriebenen Bahlen erscheinen gu laffen. Der Papierstreifen wird burchschnitten, und bei Bedarf tann man die vorher erzielte Summe durch einen Druck auf den Gebel an der Oberkante des verbleibenden Bapierftreifens als Transport abdrucken. Gine "O"-Tafke gibt es nicht; die "O" brudt fich an den freigelaffenen Bablenftellen automatifch ab. 2000-3000 beliebig große Zahlen können in ber Stunde abdiert werden. Den außerst finnreichen, aus circa 1700 Teilen konftruierten Mechanismus zu beschreiben, murbe gu gu weit führen. Der fich bafür interessiert, erhalt jede gemunichte Ausfunft bei ber Firma Glagomati u. Co., Berlin, Friedrichstraße 83, welche den Alleinverkauf dieser Additions. maschine für den größten Teil Guropas übernommen hat. Bei ber Reichspostverwaltung find jest 55 berartige Mafchinen im Bebrauch; auch bei ber bagerifden und murttembergifden Postverwaltung arbeiten mehrere biefer Maschinen.

Aus der Praxis — Hür die Praxis.

Fragen.

139. Belde Fabrit liefert Bauftabe in allen Dimenfionen? Offerten an Gunot, Bauschreiner, La Tour de Peilz près Vevey. 140. Ber liefert icones Roghaar, weiß und ichwarz, jum

Fifchen geeignet?

141. Bo bezieht man am vorteilhaftesten Dachschindeln von 40—45 cm Länge zu annehmbarem Preis? Wäre Ubnehmer einer größern Partie. Offerten an Albert Werlpert, Schreinermeister, Geuensee (Luzern).

Wer liefert folide ichmiedeiferne Schulftuhlbeichläge für 142.

Auftlapptische, ca. 100 Baare, gegen bar?

Belde Erfahrungen hat man bis jest mit der Benga. 143. line (französische Emaillefarbe) gemacht? Wie haftet der Anstrich speziell auf Cementput?
144. Belche Maschinenfabrit liefert Drainierröhren-Breffen

mit vertifalem Abichnitt?

145. Ber ift Lieferant von Borhängen jum Aufrollen für Berfftätten? Satten für breißig Stüd Bedarf. Sohe 1,60, Breite 1,80. Offerten an Gebr. Ruegg, Riedikon-Ufter.

146. Boher bezieht man Abziehbilter für polierte Drechsler.

maren ?

Ber würde einem intelligenten ftrebfamen jungen Mann 147. Arbeit als Nebenverdienst neben der Landwirtschaft ins haus geben, unter garantiert günstiger Ausstührung und Ablieferung der Arbeit?

148. Wer liefert ganz reinen zähen Bast und langes Roß-haar und zu welchen Breisen?

149. Man ersucht um Mitteilung einiger wirklicher Engroß.

häufer in Saushaltungsartiteln. 150. Ber liefert dunnen geriffelten Draht, ahnlich wie folder

für Brillenhalter in Berwendung fommt?
151. It für ganz zarte Artifel Weichguß ober Wefsingguß geeigneter? Wie ist das Preisverhältnis und wer Lieferant?
152. Wo ist das in letzter Nr. d. Bl. beschriebene Werkzeug

gur Berftellung von Drahtleilverbindungen gu begieben 153. Bas für eine Daffe verwendet man, um Tannenfuß-

bodenfugen auszufireichen?

154. Wie viele Pferdefrafte find auf 20 Sekundenliter bei 130 Meter Fall auf 600 Meter Röhrenlänge zu erzielen? Reservoir für 20-30,000 Kubikmeter Inhalt. Diese Kraft würde, wenn genügend, für elettrische Beleuchtung verwendet. Wären vielleicht Geschäftsherren zu finden, die die Sache in Art einer Aftiengesellichalt ober für fich an Sand zu nehmen geneigt maren? Offerren unter Dr. 154 an die Expedition.

155. Wer liefert nußbaumene, ahornene und birtene Brettli

ju Stageren, nach Maß gelchnitten? 156. Ber liefert Schalen ju Schirm- und Kleiberstänbern? 156. Ber liefert Schalen zu Schirms und Kleiderständern? 157. Wer liefert nach neuestem System gute und schön gebaute kleinere Feuerspritzen, d. h. Schöpfspritzen mit Wasserflern, mit 2 Cylinderkolben, zum Tragen für 2—4 Mann, also nicht zu schwer und doch leistungssähig für Berggemeinden und kleinere Ortschaften? Wenn nicht zu teuer, so kann auch ein Saugapparat eingeschaltet werden. Zum Wiederverkauf in mehreren Stücken, wenn fie gut und angemeffen tonftruiert find. Zahlung fofort nach Empfang und Brobe. Offerten werden nur von Gelbstfabrifanten angenommen bei ber Exped. d. Bl. unter Nr. 157.

158. Beiche Möbelhandlung oder Möbelichreinerei übergibt

Polfterarbeit außer dem Saufe?

159. Wer liefert eine gebrauchte, gut erhaltene Dampfmaschine 12 HP und zu welchem billigsten Preis?

nod

160. Ber liefert fofort einen größern Boften chlindrifch geschnittene Faßdauben und rundgeschnittene Böden zu Cementfässern? Offerten unter Rr. 160 an die Expedition.
161. Wer liefert Dampfbadapparate?

162. Bie befestigt man am besten und am dauerhaftesten Gitterdraht bei Bogeltäfigen (Laubsagearbeit) und wer wurde all-

fällig folde Bestandteile liefern?
163. Belche Rraft liefert eine Girard-Turbine mit einer Auslausöffnung von ?7 mm² und einem innern Raddurchmesser von 75 cm? Wosserbruck 5½ Atmosphären. Welche Wassermenge und welchen Auslaufquerschnitt bedarf es für 2½ Pferdekräfte? Zuleitung von der Hauptleitung 50 mm, Länge 25 Meter, Hauptleitung 100 mm.

164. Belches Material ift das beste und solideste für eine beutsche Kegelbahn (Asphalt oder Cement) für Holztugeln? Ber würde eine solche Bahn mit Garantie erstellen? Sich zu melben

bei Bebr. Frei, Baugeschäft, Ober Chrendingen. 165. Welche Firma baut hybraul. Aufzüge für Hotels, Cafés, Restaurants 2c.? Gefl. Offerten unter Rr. 165 an die

Expedition.

166. Belche Pferdetraft wurde man erhalten mit 400 Liter Basser per Minute auf ein 5 Meter hohes oberschlächtiges, leichtgehendes Basservad von 1 m Breite? Dasselbe macht per Minute -7 Touren

167. Beldes ift die geeignetfte Bermertung für ausgenutte Gattersägenblätter aus prima Gußstahl, und wer hätte eventuell Berwendung dafür?

Autworten.

Auf Frage 61. Rabishöbel und Kabisschneidmaschinen mit Schwungrad liefert in verschiedenen Größen G. Leberer, Mecha-

niker, Töß.

Auf Frage **90.** Trocknungsanlagen für Holzindustrie erstellt in bewährter Spezialität Hrch. Lienhard, Usteristr. 19, III, Zürich I. Auf Frage **92.** Mit dem Fragesteller in Vervindung zu treten wünscht H. Lienhard, Usteristr. 19, Zürich I.

Auf Frage 117. Rupferrohre, 50—100 mm Lichtweite, liefert in bester Qualität Frig Marti, Winterthur.
Auf Frage 117. Kupferrohre liefert in allen gangbaren Dimensionen die Firma A. Genner in Richtersweil. Bittor Anecht, Horgen, mech. Rupferschmiede, Auf Frage 117.

wünscht mit Fragesteller in Berbindung zu treten.

Muf Frage 118. Buniche mit Fragefteller in Rorrefpondeng zu treten. Conrad Buchner, Bürich.

Auf Frage 119. Stahlzinken (oval) mit Muttern liefert Fris Marti, Winterthur.

Auf Frage 119. Die Firma A. Genner in Richtersweil liefert Rechenzinken mit Muttern nach Mufter.

Auf Frage 123. Benden Sie fich gefl. an Frit Marti, Winterthur.

Auf Frage 126. Bum Schleifen von Gufftuden, überhaupt für jedes Metall, find Schmirgelichleifmaschinen weitaus am porteilhaftesten. Benden Sie sich geft. an die Firma Kündig, Bunderli u. Cie., Spezialsabrit für Schmirgelschleif- und Poliermaschinen, in Ufter.

Auf Frage 126. Bollen Sie sich birekt mit der Firma Karl Boehringer, Zürich I, in Berbindung setzen; dieselbe wird Ihnen in Gewünschtem vorteilhafte Anleitung geben. Auf Frage 126. Benden Sie sich an J. Küber, Konradstr.,

Zürich III.

Auf Frage 128. Wenden Sie fich an Th. Bed Seld, Reichenau (Graubunden).

Auf Frage 128. Ziegelbrettchen in größeren Quantitäten liefert J. Bösch, Schindelnfabritant, Ebnat (St. Gallen). Auf Frage 128. Benden Sie sich an Gebr. Arnold u. Cie., Bürglen (Uri). — Um Ihnen birekte Offerten zustellen zu können,

wollen Sie der Expedition Ihre genaue Abreffe mitteilen. Muf Frage 128. Benben Sie fich an Gottf. Lang, Sage,

Rohrbach (Bern). Auf Frage 129. Möbelrollen "Stanbard" fonnen Sie bei ber Firma M. Genner in Richtersweil billigft begiehen.

Muf Frage 129. Möbelrollen "Standard" liefert Emil Bach.

mann, Chaux de sonds.

Auf Frage 129. Möbelrollen "Standard" findet Fragesteller billigst bei J. Schwarzenbach, Genf. Offerten zu Diensten.

Auf Frage 129. Solche Rollen erstellt und wünscht mit Frage-

steller in Unterhandlung zu treten R. Säufermann, mech. Drechslerei, Seengen (Aargau).

Auf Frage 130. Lietha u. Cie., Sagerei, Grufch (Graubd.) liefern feinjähriges Tannenholz in allen Dimensionen. Auf Frage 130. Offerte der Firma Joh. Stridler's Söhne,

Haff Frage 130. Liefere fragl. Tannenholz zu möglichst billigen Preisen und wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Ios. Schuler, Säge und Holzbandlung, Alpthal (Schwyz).

Auf Frage 131. Benden Sie sich gefl. an die Firma A.

Genner in Richtersweil.

Auf Frage 132. Möbelzeichnungen und Entwürfe für einzelne Möbel, sowie ganze Schlafzimmereinrichtungen, Ehzimmer, Emplangs, und Frembenzimmer in 10 verschiebenen reichen und eins fachen Motiven der italienischen und beutschen Renaissance, sowie fachen Wottven der italienigen und veuigen stenutgunet, sowie solche für Salons und Boudoirs im Barod, Louis XV., Louis XVI. und Empire Stil habe ich reichhaltig nach neuesten Entwürfen auf Lager, ebenso ca. 20 gediegene Möbel- und Bauschreiner-Werke und bin geine bereit, die bereits erschienenen 4 hefte der zweiten Serie meiner Sethstentwürfe zur gefl Einsicht zuzusenden. Archi-tektur-Bureau für Bau- und Möbelzeichnungen, kunstgewerbliches Atelier von A. Schirich, Neumarkt 6, Zürich I. Auf Frage 135. J. Rüber, Konradstraße, Zürich III, liefert

fleine Sobelmaschinen.

Auf Frage 135. Solche Hobelmaschinen neuester Ronstruktion haben abzugeben Krd. Beter u. Comp., Lieftal. Auf Frage 135. Hobelmaschinen aller Dimensionen für Hand-

und Rraftbetrieb beziehen Sie billigst bei Mäder u. Schaufelberger, Zürich V.

Auf Frage **136.** Solche Objette erstellt die Firma Alb. Buß u. Cie., Basel.

Auf Frage 137. Buniche mit Fragesteller in Korrespondeng zu treten. Alb. Bidmer, Drechsler, Meiringen.

Auf Frage 137. Wenden Sie fich an J Spalti, mech. Dreherei,

Bertichiton- Aathal (3ch.) Auf Frage 137. Die leiftungsfähige mechanische Drechslerei von Beda Boni in Gohau (St. Gallen) ünernimmt Massenartikel und municht mit Fragefteller in Berbindung zu treten.

Auf Frage 137. Benden Sie sich gefl. an Unterzeichneten. Derfelbe ift mit allen nötigen neuen Maschinen versehen und besitzt eine fonstante Betriebstraft (Motorbetrieb). Robert Ruegg, mech. Möbeldrechslerei, Affoltern a. A.

Auf Frage 137. Bin im Falle, bestens dienen zu können und wünsche mit Fragefteller in Korrespondeng zu treten. R. Säufermann,

mech. Drechslerei, Seengen (Nargau). Auf Frage 137. Massenartikel in jeder Art, nach Zeichnung oder Mufter liefert am beften und billigften Rarl Ralt, mechan.

Drechslerei, Glarus

Auf Frage 138. Das praftischste und solibeste gegen alle Bitterungseinstüffe für Kamine und Abzugskanale sind unsere Batent Kaminhüte und Bentilatoren, worüber mit Freisen und Prospekten gerne zu Diensten stehen. Mäcker u. Schaufelberger, Zürich V.